

EIN ESCAPE ROOM ZUM AUSDRUCKEN · AB 16 JAHREN

Das Erbe von Blackwood



*Ein Testament. Fünf Schlösser. Ein Safe, der vor Mitternacht geöffnet werden muss –
und ein Tod, der kein Unfall war.*

2-8 Spieler

60-90 Min.

13 Rätsel

Drucken & spielen · keine Schlösser nötig

Spielanleitung

Edmund Blackwood ist tot. Sein Testament vermacht alles demjenigen, der vor Mitternacht den Safe in seinem Arbeitszimmer öffnet. Ihr seid die entfernte Verwandtschaft, mit der niemand gerechnet hat – und gleich werdet ihr entdecken, dass Edmund nicht an einem schwachen Herzen gestorben ist.

Der Schlüsselmeister

Eine Person übernimmt die Rolle des **Schlüsselmeisters**. Sie verwahrt das Lösungsblatt (eine der hinteren Seiten) und die versiegelten Umschläge. Sie darf auch mitspielen – solange sie nie vorausblättert.

Glaubt ihr, ein Schloss geöffnet zu haben, nennt ihr dem Schlüsselmeister eure Antwort. Richtig? Dann gibt es den nächsten Umschlag. Falsch? Dann heißt es: „Das Schloss rührt sich nicht.“

Die Regeln

- Startet einen 60-Minuten-Timer, sobald das Testament vorgelesen wird.
- Alles, was ihr braucht, steht auf Papier. Vorwissen ist nicht nötig.
- Bleistifte, Schere und etwas Klebeband sind erlaubt. Brecheisen nicht.
- Kommt ihr nicht weiter? Bittet um einen Tipp. Zu jedem Rätsel gibt es drei: einen *Anstoß*, einen *Schubs* und die *Lösung*.
- Wenn der Safe aufgeht, stoppt die Uhr – aber das Spiel geht weiter. Klärt den Mord auf, um zu gewinnen.



Vorbereitung (Schlüsselmeister · 15 Minuten)

Drucken Sie alle Seiten einseitig aus. In Farbe sieht es am schönsten aus, aber jedes Rätsel funktioniert auch in Schwarz-Weiß. Schneiden Sie die Umschlag-Etiketten auf der nächsten Seite aus und kleben Sie sie auf sechs Umschläge (oder gefaltete Blätter).

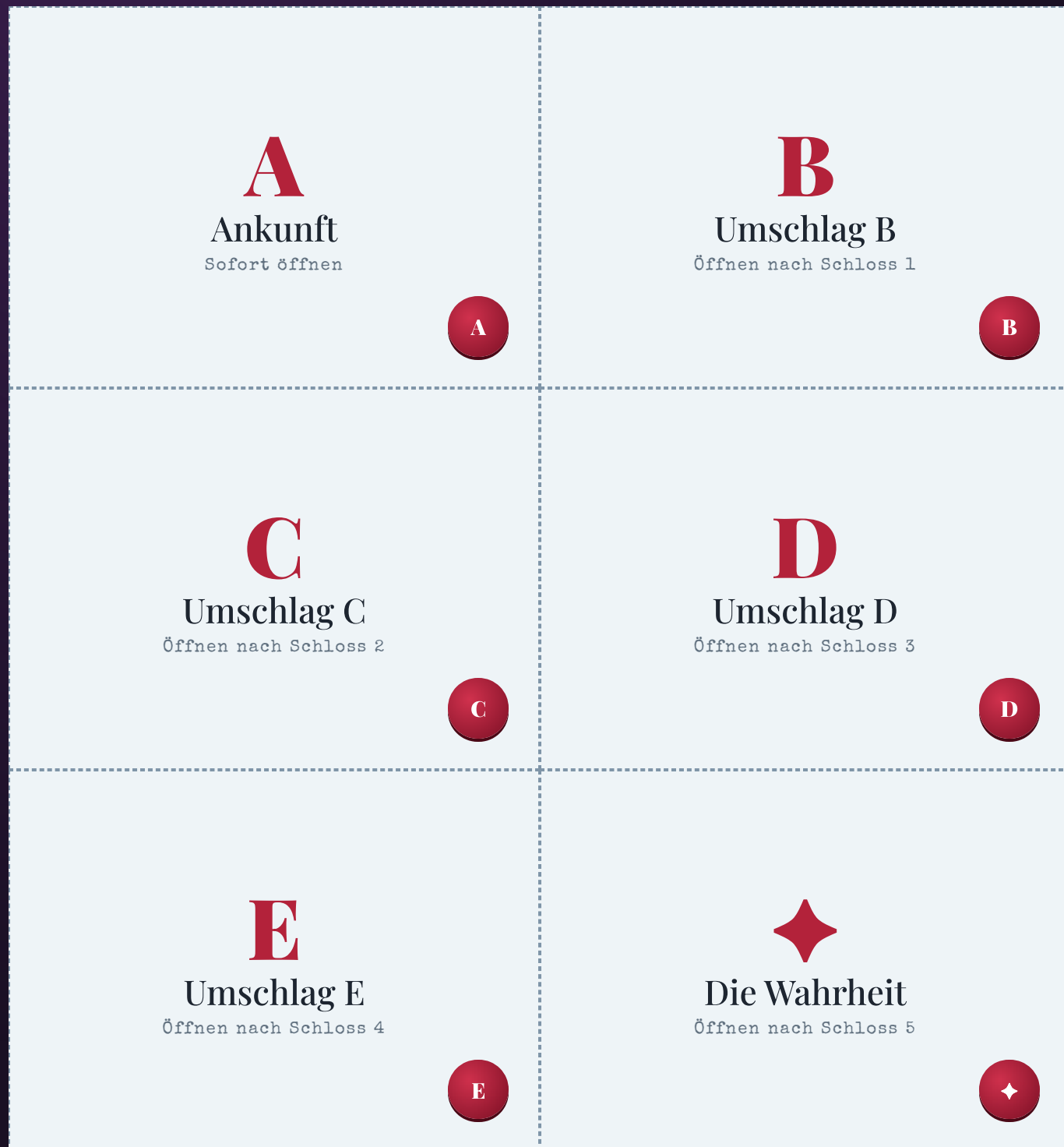
Umschlag	Inhalt	Geöffnet nach
A · Ankunft	Das Testament · Der Haushalt (Personenkarten) · Mitteilung von Mr. Graves · ein Antwortbogen	Spielbeginn
B · Die Bibliothek	Edmunds Spiegelnotiz · Das Bibliotheksfenster · Das Bücherregal	Schloss 1
C · Der Garten	Der Samenkatalog (Buchstabensalat) · Die Schuppentür · Gartenplan	Schloss 2
D · Das Arbeitszimmer	Postkartenteile (vorher auseinanderschneiden!) · Ashcombe Chronicle · Polizeifoto	Schloss 3
E · Der Safe	Brief des Inspektors · Dienstagnachmittag · Polizeibericht · Aussagen · Briefe aus dem Safe · Der versiegelte Brief · Anklageformular	Schloss 4
♦ Die Wahrheit	Epilog · Urkunde	Schloss 5

Atmosphäre (optional): Dimmen Sie das Licht, zünden Sie eine Kerze an, stellen Sie eine tickende Uhr gut hörbar auf und lassen Sie leise Klaviermusik laufen. Dresscode: Trauerschwarz.

Größere Gruppe? Drucken Sie für jedes Team mit bis zu 4 Personen einen kompletten Satz aus und lassen Sie die Teams gegeneinander antreten. Das erste Team, das den Mörder benennt, erbt das Anwesen.

Umschlag-Etiketten

Entlang der gestrichelten Linien ausschneiden.



Antwortbogen

Tragt hier eure Antworten ein und nennt sie dann dem Schlüsselmeister.

1

Die erste Tür

Welcher Raum weist den Weg? (ein Wort)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2

Die Schreibtischschublade

Drei Ziffern

--	--	--

3

Das Vorhängeschloss

Ein Wort

--	--	--	--	--	--	--	--	--

4

Der Safe im Arbeitszimmer

Rad eins: eine Jahreszahl · Rad zwei: eine Uhrzeit (so, wie das Zifferblatt sie zeigt)

				—			:		
--	--	--	--	---	--	--	---	--	--

5

Die Wahrheit

Nennt den Mörder auf dem Anklageformular

Letzter Wille & Testament

von Edmund Arthur Blackwood · Blackwood Hall, Ashcombe

Bekannt sei hiermit, dass ich, Edmund Arthur Blackwood, bei klarem Verstand, wenn auch nicht bei gesundem Herzen, meinen letzten Willen eigenhändig niederschreibe.

In all den Jahren, seit mir meine geliebte Margaret genommen wurde, hat dieses Haus meine Geheimnisse besser gehütet, als es ein lebender Mensch je gekonnt hätte.

Bestimmt sei hiermit, dass mein gesamtes Vermögen – das Herrenhaus, seine Ländereien und alles, was der Safe in meinem Arbeitszimmer birgt – an einen einzigen Erben fällt.

Lieber, als selbst zwischen euch zu wählen, lasse ich das Haus entscheiden.

Ich verfüge: Wer am Tag meiner Beerdigung vor Mitternacht den Safe in meinem Arbeitszimmer öffnet, erbt alles.

Ob Neffe, Nichte oder Patenkind – wer an diesem Wettlauf teilnimmt, spielt fair.

Türen, Schubladen und Zahlenräder in Blackwood Hall gehorchen allein dem Verstand, niemals dem Brecheisen.

Habt stets vor Augen, dass ich meine besten Einfälle immer ganz am Anfang der Dinge versteckt habe.

Es bleibt mir nur, euch Glück zu wünschen. Die Uhr läuft.

Klug sollt ihr sein, nicht gierig. Im Leben wie im Tod der Eure – Edmund A. Blackwood.



Edmund A. Blackwood

Lest das Testament laut vor – damit startet die Uhr. Findet dann den Raum, in dem Edmunds Spur beginnt. →
Schloss 1

Der Haushalt



Edmund Blackwood

DER VERSTORBENE · 71

Gründer von Blackwood Steel. Wegen seines schwachen Herzens nahm er jeden Abend Herztropfen. Liebt Rätsel, Schlösser und alles aus Silber. Schrieb private Notizen in Spiegelschrift.



Victor Blackwood

NEFFE · 38

Charmant, rastlos und tief verschuldet durch das Glücksspiel. Wohnt in London, in Zimmern über einem Kartenclub. Hat sich letzten Monat mit Edmund um Geld gestritten.



Dr. Lydia Hart

NICHTE · 42

Die Hausärztin der Familie. Hat ihre Praxis im Dorf Ashcombe, gut drei Kilometer vom Herrenhaus entfernt. Hat Edmunds Herztropfen selbst verschrieben.



Celeste Moreau

PATENTTOCHTER · 29

Sängerin in einem Londoner Nachtclub, wo sie auch in einer kleinen Wohnung lebt. Edmund bezahlte ihre Schulbildung, nachdem ihre Mutter spurlos verschwunden war.



Mr. Graves

DER BUTLER · 64

Dient seit dreißig Jahren in Blackwood Hall. Kein Erbe. Verwahrt die Hausschlüssel und hat ein sehr langes Gedächtnis.

BLACKWOOD HALL — MITTEILUNG AN DIE GÄSTE

Willkommen, und mein aufrichtiges Beileid.

Der gnädige Herr hat angeordnet, dass seine Räume verschlossen bleiben und dass ich niemandem etwas öffne. Verzeihen Sie also im Voraus, dass ich Ihnen nicht behilflich sein kann. Es war sein Wunsch.

Einiges könnte Ihnen nützen, denn der gnädige Herr war ein eigenwilliger Mann:

- Seine privaten Notizen schrieb er rückwärts, damit neugierige Dienstboten sie nicht lesen konnten. (Ich habe sie trotzdem gelesen. Man brauchte nur einen Spiegel.)
- Er behauptete, er könne nur Silber wirklich *sehen*. Alles andere in einem Raum sei bloßes Rauschen.
- Er hat in seinem ganzen Leben kein Buch zu Ende gelesen. In jedem, das er aufgab, ließ er ein Lesebändchen stecken.
- Seine Herztropfen nahm er jeden Abend auf die Minute genau zur selben Zeit und ging dann sofort zu Bett.

Ein Abendessen wird nicht serviert. Niemand hat Hunger.

— H. Graves, Butler

Edmunds Spiegelnotiz

Sie steckte in der Tür zur Bibliothek.

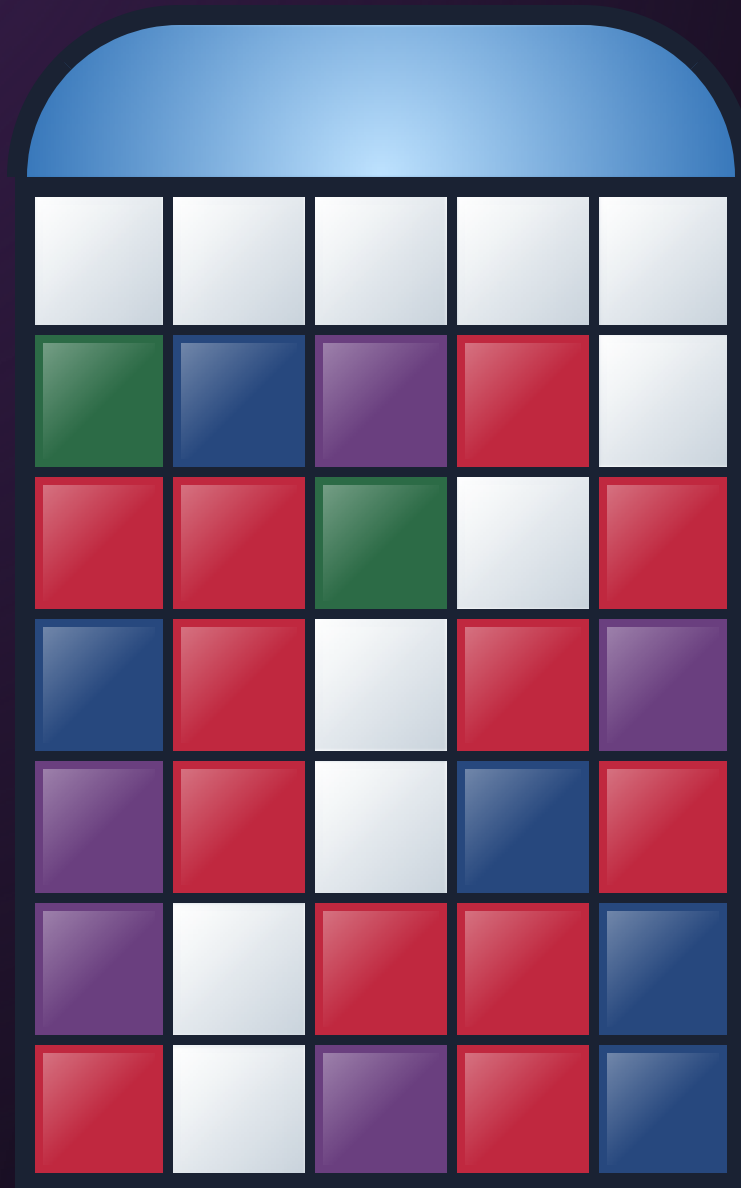
DIE ERSTE ZIFFER: WIE VIELE VON
VICTOR LYDIA UND CELESTE IN
LONDON WOHNEN



Diese Notiz verrät die **erste Ziffer** der Schreibtischschublade. → **Schloss 2**

Das Bibliotheksfenster

Das einzige Fenster der Bibliothek ist eine Tafel aus altem Bleiglas. Edmund ließ sie in dem Jahr anfertigen, in dem er das Herrenhaus kaufte.



Das Fenster verbirgt die **zweite Ziffer** der Schreibtischschublade. → **Schloss 2**

Das Bücherregal

Ein Regalbrett auf Augenhöhe neben dem Schreibtisch – das einzige ohne Staub.



Das Regal verbirgt die **dritte Ziffer** der Schreibtischschublade. → **Schloss 2**

Der Samenkatalog

Edmunds Gartenkatalog, aufgeschlagen auf einer Seite, mit der er offensichtlich herumgespielt hat. Die Wörter verlaufen in jeder geraden Linie – auch rückwärts.

H	E	I	D	E	K	R	A	U	T
B	E	G	T	H	Y	M	I	A	N
N	I	M	S	A	J	S	E	I	E
N	N	T	A	N	D	A	S	L	H
E	Z	N	I	M	E	L	S	E	C
R	S	O	N	W	N	B	E	M	L
U	E	F	E	E	E	E	R	I	I
N	E	P	L	U	T	I	K	R	E
U	H	E	I	L	I	L	D	P	V
M	A	R	G	E	R	I	T	E	R

Pflanzen

Efeu
Heidekraut
Jasmin
Kresse
Lilie
Margerite
Minze
Primel
Salbei
Thymian
Tulpe
Veilchen
Weide

Wenn alle Pflanzen durchgestrichen sind, lest die übrigen Buchstaben Zeile für Zeile. Sie verraten euch, wo ihr beginnen müsst.

Die Schuppentür

In die Innenseite der Tür des Pflanzschuppens geritzt, gleich neben einer alten Zeichentabelle des Gärtners.



DIE TABELLE DES GÄRTNERS

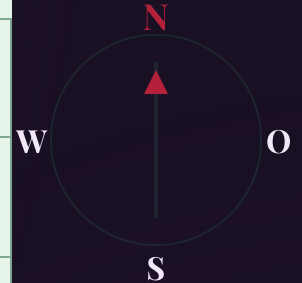
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

Das ist eine Wegbeschreibung. Ihr braucht noch einen Ausgangspunkt. → **Rätsel 7**

Plan des ummauerten Gartens

Jedes Feld auf dem Plan ist ein Schritt.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Eibenhecke	Rosenbogen	Steinbank	Alter Brunnen	Glockenblumen	Eisentor	Kompost
2	Buchshecke	Kräuterbeet	Pfingstrosen	Vogelbad	Lavendel	Fingerhut	Bienenstöcke
3	Gewächshaus	Tulpen	Farnweg	Kiesweg	Lilien	Stockrosen	Pflanzschuppen
4	Obstwiese	Teich	Ringelblumen	Sonnenuhr	Schwan aus Buchs	Dahlien	Holzstapel
5	Apfelbaum	Schilf	Rhabarber	Pan-Statue	Veilchen	Kleewiese	Werkzeugregal
6	Birnbaum	Wasserpumpe	Krokusse	Kiesweg	Heidekraut	Mohnblumen	Frühbeet
7	Kirschbaum	Gartenhaus	Schneeglöckchen	Gartentor	Thymian	Bärlauch	Weißdorn



Wo die Wegbeschreibung endet, wächst eine Pflanze. Ihr Name öffnet den Schuppen. → **Schloss 3**

Die zerrissene Postkarte

Schlüsselmeister: Schneiden Sie die sechs Teile aus, bevor Sie Umschlag D verschließen. Spieler: Klebt sie wieder zusammen.



Die Postkarte verrät, was das **erste Rad** des Safes ist. → Rätsel 9

Ashcombe Chronicle

[das Datum wurde abgerissen]

TRAGÖDIE IN BLACKWOOD HALL

Ostflügel bei nächtlichem Brand zerstört · Mrs. Blackwood kommt ums Leben

In den frühen Morgenstunden des Sonntags wütete ein Feuer im Ostflügel von Blackwood Hall. Dabei kam Mrs. Margaret Blackwood ums Leben, die Ehefrau des Stahlmagnaten Edmund Blackwood.

Das Herrenhaus, 1852 von dem Baumwollbaron Josiah Crane erbaut, hatte mehr als ein Jahrhundert ohne ernsthafte Schäden überstanden. Der Ostflügel war erst 1979 restauriert worden.

Mr. Blackwood, der 1961 die Firma Blackwood Steel gründete, war nach Angaben von Bekannten zu erschüttert, um zu sprechen. Ein Freund der Familie

berichtete dem Chronicle, das Paar habe im Sommer 1962 geheiratet und hätte in diesem Juni Silberhochzeit gefeiert – 25 gemeinsame Jahre.

Feuerwehreute aus Ashcombe und Lowbridge kämpften bis zum Morgengrauen gegen die Flammen. Als Ursache gilt eine Lampe, die in der Ostbibliothek brennen gelassen wurde. Mr. Blackwood erklärte, der Flügel werde nie wieder aufgebaut.

Die Trauerfeier findet in der Kirche St. Anne statt. Die Familie bittet um Zurückhaltung.

Berechnet das Jahr des Brandes. Das ist das **erste Rad**. → **Schloss 4**

Polizeifoto Nr. 3



Schlafzimmer, Westwand. Die Nachttischuhr fiel zu Boden und zerbrach, als Mr. Blackwood zusammenbrach. Das Dienstmädchen hatte sie schon weggefeigt, als wir eintrafen – doch am Morgen danach war sie, noch stehen geblieben, im Spiegel des Kleiderschranks fotografiert worden. Dies ist der einzige Beleg für die Uhrzeit.

Notiz des Inspektors: Mr. Graves bestätigt, dass der Verstorbene seine Herztropfen jeden Abend auf die Minute zur selben Zeit nahm und das zweite Rad seines Safes genau auf diese Uhrzeit eingestellt hatte. Er brach innerhalb einer Minute nach der Einnahme zusammen.

Die Uhrzeit auf der Uhr ist das zweite Rad des Safes. → Schloss 4

POLIZEIWACHE ASHCOMBE

An die Person, die diesen Safe öffnet,

herzlichen Glückwunsch – nach den Bestimmungen des Testaments gehört das Anwesen nun Ihnen.
Es tut mir leid, Ihnen den Moment zu verderben.

Der Bericht des Gerichtsmediziners ist vor einer Stunde eingetroffen. Edmund Blackwood ist nicht an einem schwachen Herzen gestorben. Er wurde vergiftet, und ich glaube, dass sich der Täter heute Nacht noch in diesem Haus aufhält.

Mr. Blackwood bewahrte seine vertraulichsten Papiere in diesem Safe auf. Ich habe meine eigene Akte dazugelegt. Zusammen sollten sie Ihnen verraten, **wer** ihn getötet hat, **wie** und **warum**.

Um Mitternacht stehe ich vor der Tür. Bitte nennen Sie mir dann einen Namen.

– Inspektor R. Holloway



Dienstagnachmittag, 15 Uhr

Der Inspektor hat rekonstruiert, wo sich jedes Mitglied des Haushalts am Dienstag – dem Tag, an dem Edmund starb – um 15 Uhr aufhielt. Jede Person war an einem anderen Ort.

1. Graves war weder in Blackwood Hall noch im Kartenclub.
2. Wer im Zug saß, war ein Mann.
3. Victor hat seit dem Skandal Hausverbot bei allen Londoner Gesellschaftsanlässen – er war also nicht einmal in der Nähe der Gala.
4. Keine der beiden Frauen hat den Kartenclub betreten.
5. Celeste war seit dem Frühjahr nicht mehr in Blackwood Hall.

	Kartenclub	Blackwood Hall	Gala in London	Zug
Victor				
Lydia				
Celeste				
Graves				

Markiert mit ✓ und ✗. Ihr braucht das Ergebnis, wenn ihr den Polizeibericht lest.

BERICHT VON GERICHTSMEDIZIN & POLIZEI — E. A. BLACKWOOD

Todeszeitpunkt	Dienstagabend, innerhalb einer Minute nach Einnahme seiner abendlichen Herztropfen
Todesursache	Vergiftung durch Digitalis – das Herzgift des Fingerhuts
Die Teetasse	Untersucht. Unauffällig.
Das Whiskyglas	Untersucht. Unauffällig.
Herztropfen-Fläschchen	Enthielt eine tödliche Dosis Digitalis. Das Fläschchen war geleert und neu befüllt worden – siehe Protokoll des Arzneischranks.
Arzneischrank	Stets verschlossen. Keine Einbruchsspuren.
Fingerhut	Wächst im ummauerten Garten des Herrenhauses. Blätter kürzlich abgeschnitten.

Protokoll des Arzneischranks (innen an der Schranktür)

Sa 22:45	Tropfen eingenommen	E.B.
So 22:45	Tropfen eingenommen	E.B.
Mo 22:45	Tropfen eingenommen	E.B.
Di 15:10	Fläschchen nachgefüllt – neuer Vorrat	[abgerissen]
Di 22:45	—	

Aussagen

Mr. Graves: „Es gibt nur zwei Schlüssel zum Arznschrank. Einer hängt an meinem Schlüsselbund, und der verlässt mich nie. Den anderen hat Dr. Hart, weil sie dem gnädigen Herrn die Tropfen verschreibt. Dienstag war mein freier Tag.“

Dr. Lydia Hart: „Ich war den ganzen Dienstagnachmittag in meiner Praxis in Ashcombe. Fragen Sie, wen Sie wollen. Ich fülle seine Tropfen nie nach, ohne es ins Protokoll einzutragen – sehen Sie selbst nach.“

Victor Blackwood: „Ja, ich brauchte Geld. Ja, ich habe den Alten angeschrien. Aber am Dienstag habe ich in London beim Kartenspiel verloren, und ich hatte nie zu irgendetwas in diesem Haus einen Schlüssel.“

Celeste Moreau: „Ich habe am Dienstag auf einer Wohltätigkeitsgala in London gesungen. Dreihundert Gäste und ein Fotograf. Edmund war für mich das, was einem Vater am nächsten kam.“

Jemand hat das Fläschchen am Dienstag um 15:10 Uhr nachgefüllt. Wer konnte den Schrank öffnen – und wer war tatsächlich im Herrenhaus, um es zu tun?

Briefe aus dem Safe

Onkel -

Zwanzigtausend Pfund bis Monatsende, oder ich schwöre dir, du wirst es bereuen. Du hast mehr Geld als der liebe Gott, du wirst es nicht einmal vermissen.

— V.

Edmund,

ich will dein Geld nicht. Ich wollte es nie. Ich will die Wahrheit darüber, was mit meiner Mutter geschehen ist, und ich glaube, du kennst sie. Bitte - bevor es zu spät ist.

— C.

E. - Der Rezeptblock, nach dem du gefragt hast, ist kein Grund zur Sorge. Ich habe ihn in meiner Tasche eingeschlossen. Nimm deine Tropfen zur gewohnten Zeit und hör auf, dich zu sorgen. Dein Herz verträgt das nicht.

— L.

Der versiegelte Brief

Ein nicht abgeschickter Brief an Edmunds Anwalt, datiert auf Dienstagmorgen. Mr. Graves sagt, der gnädige Herr habe wichtige Briefe immer auf dieselbe Weise verschlüsselt: Er verschob jeden Buchstaben im Alphabet um so viele Stellen *nach vorn*, wie der Stundenzeiger seiner Uhr anzeigte, wenn er seine Tropfen nahm. (Ä, Ö und Ü schrieb er als AE, OE und UE.)

WOSXO XSMRDO PKOVCMRD BOJOZDO KEP WOSXOX
XKWOX EXN FOBUKEPD CSO. KW PBOSDKQ QORO
SMR JEB ZYVSJOS.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Entschlüsselt den Brief, um zu erfahren, **warum** Edmund sterben musste.

Anklageformular

Inspektor Holloway steht vor der Tür. Füllt dieses Formular gemeinsam aus und lest es dann dem Schlüsselmeister vor.

WER hat Edmund Blackwood getötet?

WIE wurde die Tat begangen?

WARUM wurde sie begangen?

BEWEIS – welche drei Hinweise haben euch überzeugt?

Wenn der Name stimmt, öffnet den Umschlag mit dem ♦.

Epilog



Dr. Lydia Hart versuchte nicht zu fliehen. Sie zog nur ihre Handschuhe aus und setzte sich.

Seit zwei Jahren hatte sie auf Edmunds Namen falsche Rezepte ausgestellt und in London verkauft. Am Montag entdeckte Edmund die fehlenden Seiten ihres Rezeptblocks. Am Dienstagmorgen schrieb er seinem Anwalt – in seinem Geheimcode –, dass er am Freitag zur Polizei gehen werde.

Am selben Nachmittag, während Graves im Zug saß und alle anderen Erben in London waren, verschaffte sich Lydia mit ihrem eigenen Schlüssel Zutritt zum Haus. Sie leerte Edmunds Herztropfen, füllte das Fläschchen mit einer Digitalis-Tinktur aus dem Fingerhut seines eigenen Gartens und riss ihre Initialen aus dem Protokoll des Arzneischranks. Um Viertel vor elf an diesem Abend nahm Edmund seine Tropfen, wie immer.

Ihr Alibi – „den ganzen Nachmittag in meiner Praxis“ – hielt genau so lange, bis ihr jedes Mitglied des Haushalts an seinen richtigen Platz gesetzt hattet.

Blackwood Hall gehört euch. Edmund, so ahnt ihr, wäre begeistert gewesen, auf welche Weise ihr es gewonnen habt.

Tipps · Teil 1 (nur für den Schlüsselmeister)

Geben Sie zuerst den Anstoß. Warten Sie ein paar Minuten, bevor Sie den Schubs geben. Die Lösung verraten Sie nur, wenn die Spieler ausdrücklich danach fragen.

Rätsel	Anstoß	Schubs	Lösung
1 · Das Testament	Edmund verrät im Testament selbst, wie er Dinge versteckt.	„Ganz am Anfang der Dinge“ – schaut euch den ersten Buchstaben jedes Absatzes an.	BIBLIOTHEK
2 · Spiegelnotiz	Haltet sie vor einen Spiegel oder lest jede Zeile von rechts nach links.	Gefragt ist, wie viele von Victor, Lydia und Celeste in London wohnen. Prüft ihre Personenkarten.	2 (Victor und Celeste)
3 · Fenster	Lest noch einmal die Mitteilung von Mr. Graves: Was konnte Edmund „sehen“?	Achtet nur auf die silbernen (hellen) Scheiben. Alle anderen Farben spielen keine Rolle.	7
4 · Bücherregal	Einige Bücher unterscheiden sich von den anderen. Mr. Graves hat sie erwähnt.	Nehmt von links nach rechts den ersten Buchstaben jedes Buches mit Lesebändchen.	F-Ü-N-F → 5
5 · Samenkatalog	Streicht zuerst alle Pflanzen durch. Die Wörter laufen vorwärts, rückwärts, nach oben, nach unten und diagonal.	Lest nur die übrig gebliebenen Buchstaben, von links nach rechts, oberste Zeile zuerst.	BEGINNT AN DER SONNENUHR
6 · Schuppentür	Jedes Zeichen ist ein Buchstabe. Die Tabelle zeigt, welche Form zu welchem Buchstaben gehört; auch der Punkt zählt.	Das erste Wort ist DREI. (UE steht für Ü.)	DREI NACH NORDEN, ZWEI NACH OSTEN, EINEN NACH SÜDEN
7 · Gartenplan	Beginnt auf der Sonnenuhr (D4). Norden ist oben auf dem Plan.	D4 → drei Felder hoch bis D1 → zwei nach rechts bis F1 → eins nach unten.	F2 – FINGERHUT

Tipps · Teil 2 (nur für den Schlüsselmeister)

Geben Sie zuerst den Anstoß. Warten Sie ein paar Minuten, bevor Sie den Schubs geben. Die Lösung verraten Sie nur, wenn die Spieler ausdrücklich danach fragen.

Rätsel	Anstoß	Schubs	Lösung
8 · Postkarte	Achtet auf die Kanten; zwei Teile stehen auf dem Kopf.	Laut Postkarte ist das erste Rad das Jahr, in dem Edmund Margaret verlor.	„Das Jahr, in dem ich Dich verlor“
9 · Chronicle	Das Datum ist abgerissen, ihr müsst es also ausrechnen. Nicht jede Jahreszahl im Artikel ist wichtig.	Sie heirateten 1962 und wären in diesem Juni 25 Jahre verheiratet gewesen.	$1962 + 25 = 1987$
10 · Polizeifoto	Warum sehen die Zahlen auf der Uhr so seltsam aus?	Es ist ein Spiegelbild. Dreht es zurück: Der kleine Zeiger steht zwischen X und XI, der große auf der IX.	10:45
11 · Dienstag	Nutzt die Hinweise 2 und 4: Wer kann im Kartenclub gewesen sein?	Im Kartenclub kann nur ein Mann gewesen sein, und Graves scheidet aus → Victor. Also saß Graves im Zug.	Victor – Kartenclub · Graves – Zug · Celeste – Gala · Lydia – Blackwood Hall
12 · Bericht	Das Gift war in den Tropfen, nicht im Tee. Wer kann den Arzneischränk öffnen?	Nur Graves und Dr. Hart haben Schlüssel. Wo war jeder von beiden am Dienstag um 15:10 Uhr?	Nur Lydia hatte sowohl einen Schlüssel als auch die Gelegenheit.
13 · Versiegelter Brief	Edmund nahm seine Tropfen um Viertel vor elf – der Stundenzeiger stand auf der X. Er hat also jeden Buchstaben um 10 verschoben.	Verschiebt jeden Buchstaben um 10 Stellen zurück: W→M, O→E ...	MEINE NICHTE FÄLSCHT REZEPTE ... (seine Nichte = Lydia)

Lösungsblatt (Schlüsselmeister · gut verstecken!)

Schloss	Lösung	Danach aushändigen
1 · Die erste Tür	BIBLIOTHEK	Umschlag B
2 · Schreibtischschublade	2 7 5	Umschlag C
3 · Gartenschuppen	FINGERHUT	Umschlag D
4 · Safe im Arbeitszimmer	1987 — 10:45 (auch 22:45 gelten lassen)	Umschlag E · Timer stoppen
5 · Die Wahrheit	DR. LYDIA HART	Umschlag ♦

Für einen vollständigen Sieg bei Schloss 5 braucht es alle drei Antworten:

Wer: Dr. Lydia Hart. **Wie:** Sie füllte das Herztropfen-Fläschchen am Dienstag um 15:10 Uhr mit Digitalis (Fingerhut) auf. **Warum:** Edmund hatte entdeckt, dass sie Rezepte fälschte, und wollte am Freitag zur Polizei gehen.

Beweis: Nur sie und Graves hatten Schlüssel zum Schrank · das Logikgitter setzt Graves in den Zug und Lydia um 15 Uhr nach Blackwood Hall · der entschlüsselte Brief liefert das Motiv. (Ihre Aussage „den ganzen Nachmittag in meiner Praxis“ ist gelogen.)

Wertung (optional): Richtiger Name = die Spieler erben. Name + Methode + Motiv = *Meisterdetektiv*. Safe in unter 45 Minuten geöffnet = ein Stern auf der Urkunde.

BLACKWOOD HALL · ASHCOMBE

Die Erben von Blackwood

Diese Urkunde ehrt

für das Öffnen des Safes, die Entlarvung eines Mörders
und den Antritt des Blackwood-Erbes

EB

Zeit auf der Uhr

Datum

Unterzeichnet im Namen des verstorbenen Edmund A. Blackwood — H. Graves, Butler

SIE SIND HERZLICH GELADEN

Die Eröffnung des Testaments

Der verstorbene **Edmund A. Blackwood** bittet um Ihre Anwesenheit in Blackwood Hall zur Eröffnung
seines letzten Willens.

Datum _____ Uhrzeit _____

Ort _____

Kleidung: Trauerschwarz. Bringen Sie Ihren Verstand mit. Das Brecheisen bleibt zu Hause.

SIE SIND HERZLICH GELADEN

Die Eröffnung des Testaments

Der verstorbene **Edmund A. Blackwood** bittet um Ihre Anwesenheit in Blackwood Hall zur Eröffnung
seines letzten Willens.

Datum _____ Uhrzeit _____

Ort _____

Kleidung: Trauerschwarz. Bringen Sie Ihren Verstand mit. Das Brecheisen bleibt zu Hause.